

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	13
<i>Einleitung: Denk/Schnitt</i> .....	15
<b>Kapitel I: Dazwischen die Stimme</b> .....	31
I. Rhetorik als sekundäres Referenzmodell .....	32
II. Die Metapher des <i>Dazwischen</i> .....	35
III. Forschungsüberblick .....	37
1. Medizinisch-physiologische Funktionalität der Stimme – 2. Physiologisch-funktional orientierte Stimmtheorien: <i>Mathelitsch/Friedrich, Gundermann</i> – 3. Rhetorisch-systematischer Ansatz: <i>Göttert</i> – 4. Rhetorisch-physiognomischer Ansatz: <i>Meyer-Kalkus</i> – 5. Affekt-rhetorischer Ansatz: <i>Kolesch</i> – 6. Schnitt/Stellen: Zur Problematik der Saussureschen Doxa im primären Diskurs – 6.1. Eine andere Lesart: Textgenese als Textexegese – 6.2. Die Anagrammstudien – 6.3. Die Notizen aus dem Nachlass – 7. Prämissen einer psychosemiotischen Theorie der Stimme: <i>Lacan/Rabinovitch, Kristeva, Barthes</i> – 7.1. Die Stimme im Sprechen – 7.2. Die Stimme als vokales Potential – 7.3. Die Stimme und das <i>grain</i> – 8. Psychosemiotische Stimmtheorie: <i>Finter</i> – 8.1. Die Stimme in der Konzeption analytischer Theatralität – 8.2. Spaltung und Atopic – 8.3. Die Stimme in der Psychogenese des Subjekts – 8.4. Intervokalität	
IV. Zusammenfassung: Stimme im Modell der <i>langage</i> .....	89
<b>Kapitel II: Archäologie eines Imaginären der Stimme</b> .....	99
I. Struktur eines möglichen Nicht-Erscheinens: <i>Teiresias sehen, Ödipus hören</i> .....	99
II. Die theatrale Kehrseite des physiologischen Diskurses .....	102
III. Das Erscheinen des Subjekts im Diskurs des Wissens .....	108
IV. Das Experiment als Äußerungsfunktion im wissenschaftlichen Diskurs .....	115
V. Die Dialogizität des Experiments .....	120
VI. Zusammenfassung: Die Stimme im physiologischen Diskurs .....	126

<b>Kapitel III: Das Theater der Physiologie .....</b>	<b>131</b>
I. Das gesellschaftliche Imaginäre: <i>la Dixneuviémité</i> und der (vor-) wissenschaftliche Geist .....	131
1. Das verschobene Imaginäre: <i>Auguste Comte</i> – 1.1. Die implizite Integration des Okkulten – 1.2. <i>Caroline, Auguste und Clotilde</i>	
II. Strategische Prämissen stimmphysiologischer Experimente .....	145
1. Das physiologische Dispositiv des Imaginären: <i>Franz Anton Mesmer</i> –	
2. Das theatrale Dispositiv des Imaginären: <i>Luigi Galvani</i>	
III. Das literarische Imaginäre: Vokale Figurationen .....	158
1. Jules Verne: <i>Das Karpathenschloss</i> (1892) – 1.1. Erzählform –	
1.2. Räumliche Signifikanten – 1.3. Der Semioseprozess als Epidemie –	
1.4. Glaube-Wissen – 1.5. Glaube-Wissen-Heilung – 2. E. A. Poe: <i>The Facts in the Case of Valdemar</i> (1845) – 3. <i>Shadow</i> (1835)	
IV. Zusammenfassung: Im Körper des Anderen .....	182
 <b>Kapitel IV: Die Entdeckung einer Stimme des Körpers: Physiologische Experimente .....</b>	<b>185</b>
I. Schnitt/Schrei: <i>François Magendie</i> .....	185
II. Stimme aus der Körper-Höhle: <i>R. T. H. Laennec</i> .....	192
III. Vokale Szenen eines Phantasmas: <i>Ludwig Mende</i> .....	210
IV. Der Ort des Dazwischen: <i>Karl Friedrich Salomon Liskovius</i> .....	216
V. Die Stimm-Prothese: <i>Carl Ludwig Merkel</i> .....	220
VI. Physiologische Stimmen und Aufschreibesysteme .....	228
1. Phonograph und Phantasma: <i>Friedrich Techmer</i> – 2. Akustisches Schreiben: <i>Joseph Faber</i> – 3. <i>Exkurs: Molekulare Sprach-Anatomie bei E. W. Scripture</i>	
VII. Die Auferstehung des zerstückelten Körpers: <i>Johannes Müller</i> .....	242
1. <i>Experimentum crucis</i> – <i>Vox crucis</i> – 1.1. Theoretische Prämissen des <i>experimentum crucis</i> – 1.2. Das abgetrennte Haupt – 1.3. Theatrales Gefüge: Die Vokalität der Medusa – 1.4. Die implizit erweiterte Figuration	
VIII. Vokale Transsubstantiation: <i>Emil Harleß</i> .....	265
1. Eucharistische Konzeption und physiologische Praktik –	
2. Stimmexperimente im Dispositiv eucharistischer Repräsentation – 2.1. Die Stimme der Substanz und das Phantasma aus dem Nebel – 2.2. Die Vokalität des Stimmkastens – 2.3. Abwesenheit und künstlicher Kehlkopf	

IX. Zusammenfassung: Explizite und implizite Stimmproduktion .....	285
<b>Kapitel V: Die Stimme und ihr Doppel: Emil Sutro .....</b>	<b>289</b>
I. Sutro und die Physiologie .....	290
II. Die Erfindung der Replica .....	294
III. Die Leiche im Körper: Der Abzug des Seelischen .....	300
IV. WORT wird KÖRPER .....	302
V. Verdauung als vokale Imprimatur .....	306
1. Peristaltik des nationalen Ausdrucks – 2. Die technische (Er-) Zeugung des Künstlers	
VI. Kabbalistische Sprachmystik als sekundäres Referenzmodell .....	327
VII. Sutro/Doppel .....	331
1. Emil und Kathinka – 2. Hinter den Buchstaben – 3. In seinem Namen	
VIII. Zusammenfassung: Die Stimme des Anderen .....	346
1. Das Nein des <i>Nom-du-père</i> – 2. Schreber weiblich	
<b>Kapitel VI: Die Stimme im Anderen – Fazit und Ausblick .....</b>	<b>357</b>
I. Vokalität im ödipalen Dispositiv .....	358
II. Die Polysemantik des Experiments .....	360
III. Das Theater der Wissenschaft und des Experiments .....	363
<b>Anhang .....</b>	<b>367</b>
<i>Abbildungsverzeichnis .....</i>	367
<i>Kurzbiographien .....</i>	369
<i>Bibliographie .....</i>	373